



Tierschutz

Zeitung

der Arbeitsgemeinschaft Tierschutz Karlsruhe und Umgebung im Tierrettungsdienst Freiburg/ Sitz Schweighofen

Bitte geben Sie die Zeitung weiter,
wenn Sie sie gelesen haben.

DANKE



Das Wichtigste ist die Liebe

Weihnachten gilt bekanntlich als das Fest der Liebe. Doch manchmal scheint uns Liebe als Geschenk nicht genug und so hasten wir durch die Läden und kaufen Präsente. Notwendige und manchmal auch Entbehrliche.

Die Industrie hat nun auch die Tiere als Konsument und als Konsumartikel entdeckt und bietet nicht nur allerlei Hübsches und weniger Hübsches, Sinnvolles und weniger Sinnvolles als Gabe für unsere vierbeinigen Hausgenossen an.

Das wäre harmlos. Wer seinem Hund etwa einen Knochen aus Plüsch mit eingnähtem Wurstgeruch schenken möchte, soll dies gerne tun. Händler, Hund und Käufer freuen sich.

Was man aber vermeiden sollte, ist ein lebendes Tier zu

Weihnachten unter dem Christbaum zu platzieren. Tiere, egal welche vom Vogel, über den Hamster bis zum Hund dienen nicht als Geschenke. Verantwortung für ein Lebewesen muss bewusst übernommen werden, manchmal auch erarbeitet werden - geschenkt bekommt man sie nicht!

Um herauszufinden, was vielleicht das Lieblingspräsent für unsere Tiere ist, mag die kleine Geschichte von Sascha zeigen.

Völlig entkräftet und nah dem Tod wurde der Border Colli Sascha in Polen von einem Deutschen entdeckt.

Der Mann, der im Wohnmobil mit seinem eigenen Hund unterwegs war, opferte drei Tage seines Urlaubs, um das scheue Tier anzulocken. Schließlich nahm er den Hund mit nach Deutschland, doch Ärger mit dem Vermieter verhinderte, dass er ihn behielt.

Sascha kam zu uns in die Begegnungsstätte. Immer noch in dem erbärmlichsten Zustand, der uns sofort zum Handeln veranlasste. Tierarzt, Behandlungen und Therapien folgten. Und nicht immer nur schöne Jahre.

Der Rüde geriet in die Flegeljahre und machte es uns und sich selbst in der Begegnungsstätte nicht immer leicht. Es schien schwer, eine neue Familie für ihn zu finden.

Doch Sascha hatte noch mal Glück: Ein Ehepaar, das gerade seinen eigenen Hund verloren hatte, verliebte sich "auf den ersten Blick" in Sascha. Heute sind die drei sichtbar glücklich miteinander.

Diese beiden Menschen haben - auch ganz ohne Weihnachten - dem Hund, das geschenkt, das er am meisten braucht und was wir uns eigentlich alle wünschen:

Wärme, Zeit, Zuwendung und - was am größten ist -

Liebe! Einfach nur Liebe!





Neues bei der AG-Tierschutz

Der Stammtisch wird mit festem Programm und Aktionen neu belebt!

Der Stammtisch der Begegnungsstätte Mensch-Hund hat sich bewährt. Einmal im Monat, an jedem zweiten Donnerstag, um 19.00 Uhr treffen sich Freunde, Helfer und Interessierte zum Erfahrungsaustausch, zum Plaudern, Lachen, Essen und zum Pläneschmieden:



Was könnten wir machen? Wie können wir helfen? Das gesellige Zusammensein, bei dem jeder herzlich eingeladen ist und bei dem alle willkommen sind, findet im ALBHOF in Rüppurr, Rastadterstr. 64 statt: Haltestelle Tulpenstraße.

Am Donnerstag, den 8. Oktober um 19.00 Uhr trafen wir uns zu einem speziellen Infoabend mit der Leitung der AG-Tierschutz und der Begegnungsstätte Mensch-Hund um einen strukturierten Plan zu entwerfen, was für Möglichkeiten es gibt, als eigenes Stammtischteam die Begegnungsstätte zu unterstützen.

Geplante Themen gibt es für:

12. November 2009 - Was können wir 2010 noch machen? Spendendosen, Infostand Weihnachten, Kartenaktion
10. Dezember 2009 - Weihnachtsfeier mit Krabbelsack "6 gewinnt"

14. Januar 2010 - AG Tierschutz wer, wie, wo, was. Fragen und Antworten rund um die Organisation der Tierschutzarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die neuen Kalender sind fertig!

Diesmal gibt es neben dem Kalender von der Begegnungsstätte noch einen Kalender vom Gnadenhof in Schweighofen. Bei den eingefügten Zitaten mag sich jeder so seine Gedanken machen - über unsere Tiere, was sie fühlen und was wir empfinden, wenn wir ihnen in die Augen sehen!

Der Erlös kommt natürlich wieder zu 100% unseren Tieren zugute. Die Kalender wurden dankenswerterweise gesponsert!



„Ethik besteht darin, mich verpflichtet zu fühlen, allem Lebewesen die gleiche Ehrjurcht entgegenzubringen, wie dem eigenen Leben.“



„Leben bedeutet Veränderung, Zeit hinterläßt Spuren, Alter erzählt Geschichten.“

November						
S	M	D	M	D	F	S
		1	2	3	4	5
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



„Die Augen einer Katze sind Fenster, die uns in eine andere Welt blicken lassen.“

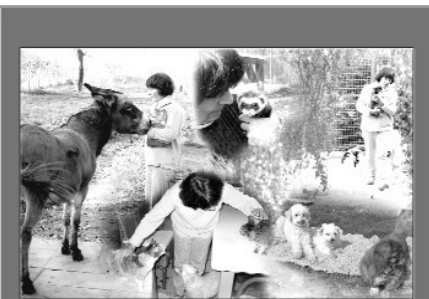
Januar						
S	M	D	M	D	F	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						



„Die Größe der Freiheit, der wahren Freiheit, ihre Würde, ihre Schönheit liegen in einem selber, wenn man in vollkommener Ordnung lebt. Und diese Ordnung entsteht nur dadurch, daß wir uns selber Licht sind.“

Johannes Keimann 11

Dezember						
S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



„Das Mildegefühl mit allen Geschöpfen ist es, was Menschen erst wirklich zum Menschen macht.“

Albert Schweitzer

Juli						
S	M	D	M	D	F	S
					1	2
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



NEU - Hundepension

Manchmal geht es einfach nicht anders: Der Hund muss in Pension. Scheidung, Krankheit oder Urlaub. Die Gründe sind da - die Unterbringungsmöglichkeit oft nicht. Die Begegnungsstätte hat sich entschlossen, wegen der wachsenden Nachfrage auch eine Betreuung für Hunde anzubieten. Für Urlaub und für Berufstätige. Und zwar so, dass sich der Hund wohl fühlt.

Unsere Mitarbeiterin Lena Jakober wollte schon seit längerer Zeit eine solche Hundepension gründen, und so kamen wir auf die Idee, das Projekt gemeinsam zu machen.

Lena Jakober arbeitet schon seit einiger Zeit bei uns und sie hat mit ihren beiden Hunden Neo und Luka lange die Hundeschule besucht und hat das Fernstudium für Verhaltenstherapie bei Hunden erfolgreich abgeschlossen. Ihr Traum war es schon immer, mit Hunden zu arbeiten. Nun kann sich dieser Wunsch erfüllen. Bei uns wird sie die Hunde betreuen, wird mit ihnen laufen oder die geeigneten Ehrenamtlichen für diese Aufgabe bestimmen, sie wird mit den "Gästen" spielen, sie mit Spaß und Ideen beschäftigen und sie fördern.

Der Hund soll nicht einfach nur "untergebracht" werden sondern die Zeit in der "Pension Dog Care" soll ihm angenehm in Erinnerung bleiben.

Als Zusatz gibt es das Paket "Dog Care Plus" mit zusätzlichen Einzelstunden nach Wunsch des Halters. Das können Trainingsstunden sein, in denen geübt wird, was noch nicht so gut klappt oder etwa Spaziergänge an einem anderen Ort ...

Klingt doch spannend oder?



4 Welpen leben momentan noch auf dem Gnadenhof

Noch sind wir fiepsige Däumlinge, doch bald werden wir ganz schön frech ...

Richtig goldig sind wir jedenfalls heute schon.

Aus schlechten Verhältnissen - reden wir nicht davon - kommen wir und waren verwahrlost, verwurmt und hätten es wohl beinahe nicht geschafft in dieses Leben. Doch jetzt erholen wir uns zusehends, werden kräftig, munter und gesund.

Wir? Drei Mädels, schwarz und ein heller Bub. Was wir sind? Schnauzer - irgendwas - Mischlinge!

Klein werden wir wohl bleiben, sehr klein vielleicht sogar, aber macht das was? Dann passen wir in jede "Tasche" und können Dich überall hin begleiten.

Dich?

Ja, dich meinen wir.

Unser zukünftiges Herrchen oder Frauchen.





“Unsere Sorgenkinder”

Toni- Lagotto oder Pudelmix, ca 5 Jahre, kastriert

Für unseren Toni suchen wir dringend eine neue Familie. Toni stammt aus dem Tierheim Hagenau, das mit der Bitte an uns herantrat, den abgemagerten und kranken Hund zu übernehmen. Weil wir in der Begegnungsstätte und auf dem Gnadenhof "bis unters Dach" voll besetzt waren, bot sich Frau Burkhardt - eine langjährige Einzelkämpferin im Tierschutz an, Toni als Pflegehund bis zur Vermittlung aufzunehmen.

Dafür herzlichen Dank!

Er hat eine Krankheit, die auch viele Menschen kennen: Er ist Diabetiker. Das heißt, er muss zweimal täglich Insulin bekommen, er braucht Spezialnahrung, sein Zuckerspiegel muss kontrolliert werden und alle vier Wochen ist ein Tierarztbesuch fällig.

Ansonsten ist er ein ganz problemloser und ausgehfreudiger Hund. Er ist sozialverträglich, bleibt alleine, fährt gerne Auto und kann sowohl mit der Leine als auch später frei laufen. Wer ihn nimmt, sollte einen Garten haben - Zuckerkrankte müssen öfter "mal raus".

Toni ist ein sympathischer Hund mit Charme und mit Witz. Er würde seiner neuen Familie viel Freude machen.

Wir würden uns auch sehr über eine Patenschaft freuen:

Stichwort TONI!



Neu

Amigo, Schäfermix, ca 5 Jahre, kastriert

braucht leider wegen veränderter Lebensumstände der Besitzerin auch ein neues Zuhause.

Er kam im Sommer 2007 als Fundhund ins Tierheim Saverne und von dort zu uns.

Amigo macht seinem Namen alle Ehre. Er ist ein wirklich treuer und anhänglicher Freund der darauf giert, dass man sich mit ihm beschäftigt.

Sei es spielen, schmusen, spazieren gehen, wandern oder auch Unterordnungsübungen – ihm ist alles recht und er macht es begeistert und freudig mit.

Amigo ist geeignet für alle Arten von Hundesport – von Obedience, Agility, Frisbee bis Schutzhundearbeit.

Wir suchen Menschen, die ihm Führung geben können und wollen. Bei eindeutiger Ansage ordnet er sich willig unter und ist auch relativ leicht zu beeindruckern.

Nur von Fremden möchte er sich – wenn sie ihm nicht „richtig“ vorgestellt werden nicht angefasst werden, aber das muss ja auch nicht sein.

Interessenten sollten also nicht zu weit weg wohnen, damit sie ihn erstmal richtig kennenlernen können - wir stehen für ihn immer - zusammen mit der Hundeschule Kern mit Rat und Tat zur Seite!

Er ist sozialverträglich, kann alleine bleiben und macht beim Autofahren keine Probleme.

Amigo ist wirklich ein toller Hund und wir hoffen, dass er diesmal mehr Glück hat und endlich mal ankommt in seinem Leben!





Die Katzenseite

Diese Drei wunderschönen Katzen aus Hagenau sind ca 5 Monate alt und waren am Anfang nur auf der Flucht vor dem Menschen - jetzt.....



..ist der wunderschöne Kater zwar noch etwas vorsichtig, kann es aber schon fast genießen auf dem Arm genommen zu werden.



...ist der kurzhaarige Kater noch etwas scheu, lässt sich aber auch schon mal anfassen, er braucht einfach noch etwas Zeit.



...ist es bei der Kätzin immer noch nicht so einfach. Ob sie mal ihren schlechten Lebensanfang vergisst und sich dem Menschen öffnet, ist noch sehr ungewiss.

3 kleine Katzen ausgesetzt

Wir haben noch drei kleine Katzen zu vermitteln, die nicht nur ausgesetzt wurden sondern vom Besitzer des Grundstücks, auf dem sie gefunden wurden, alles andere als willkommen geheißen wurden.

Bei einem Kater - James, haben wir den Verdacht, dass er absichtlich in Öl geworfen wurde. Der hübsche langhaarige Kater ist jetzt auf dem Weg der Besserung, und für ihn - wie für die anderen - suchen wir gute, verständnisvolle neue Herrchen und Frauchen.



Fiffi, ca 5 Jahre, kastriert, wurde in einer Wohnung zurückgelassen. Sie ist eine sehr ruhige Katze, die momentan von sich aus noch nicht viel tut, sich aber hochnehmen und streicheln lässt ohne sich zu wehren. Fiffi muss erstmal in ruhiger Umgebung auftauen und Vertrauen finden. Dann denken wir, dass sie eine sehr dankbare Katze wird.





Wichtige Termine und Informationen:

Tag der offenen Tür

Am Sonntag den **9. Mai 2010** und am **26. Sept 2010** ist es wieder soweit.

Von 11.00 bis 17.00 Uhr öffnen wir die Tore weit für alle unsere Freunde und Besucher. Verbringen Sie einen wunderbaren Nachmittag zusammen mit unseren und ihren Hunden, und mit Gleichgesinnten beim Tag der Offenen Tür in der Begegnungsstätte. Es macht Spaß, zu sehen, wie sich die Hunde freuen, ihre alten "Kumpels" wiederzusehen, wie sie miteinander tollen und spielen. Kaffee und Kuchen und Snacks laden dazu ein, Erfahrungen auszutauschen und Bekannte wiederzusehen oder neue Leute zu treffen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit allen Freunden und Helfern.

Um 13.00 Uhr wird Sie eine kleine Hundevorführung erwarten. Bis bald!

Stammtisch

Der Stammtisch hat sich bewährt. Einmal im Monat, an **jedem zweiten Donnerstag, um 19.00 Uhr** treffen sich Freunde, Helfer und Interessierte zum Erfahrungsaustausch, zum Plaudern, Lachen, Essen und ... manchmal zum Pläneschmieden: Was könnten wir machen? Wie können wir helfen? Das gesellige Zusammensein, bei dem jeder herzlichst eingeladen ist und bei dem alle mit offenen Armen aufgenommen werden, findet im ALBHOF in Rüppurr statt: Haltestelle Tulpenstraße.

Wir wünschen uns:

Futterspenden (Rinti, Nudeln, Reis) und Putzmittel aller Art. waschbare dicke Decken und ganz wichtig Katzenfutter, da wir außer den eigenen vielen Katzen auf dem Gnadenhof und bei Fam. Ipp noch viele Futterstellen für herrenlose, von uns kastrierte Katzen in der Pfalz eingerichtet haben. Das sind insgesamt ca. 180 Katzen täglich. Wir bekommen immer noch keine Zuschüsse, daher sind wir auch über jede Geldspende dankbar!

Wir möchten uns bei allen Spendern und Ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich bedanken, die uns dieses Jahr wieder so treu zur Seite standen!



*Wir wünschen allen Lesern
friedvolle Weihnachten
und einen fröhlichen Start ins Neue Jahr.*



Spendenkonten:

Sparkasse Karlsruhe BLZ 660 501 01
Konto-Nr. 97 32 884
Postbank Karlsruhe BLZ 660 100 75
Konto-Nr. 17 58 42 751

Begegnungsstätte Mensch - Hund
Sparkasse Karlsruhe BLZ 660 501 01
Konto-Nr. 22 014 005

Für die Spenden an die AG-T erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Impressum

Auflage 5000 (3 - 4 x pro Jahr)
Redaktion: Cornelia Napparell
Gisela Wertheim
Text: Eva Klingler
Gestaltung: Cornelia Napparell
Druck: WOGÉ
www.wogedruck.de
Versand: Fam. Appelt—Riha

Die richtige Telefonnummer für Sie:

Begegnungsstätte Mensch-Hund:

(unter Leitung von Cornelia Napparell und Gisela Wertheim)

Gewann Grabenort 1 + 2

76 187 Khe-Knielingen

Tel. 0721 / 18 32 887

Besuchszeiten:

Mittwoch, Freitag und Samstag von

14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

e-mail: info@ag-tierschutz.de

www.agtierschutz.de

Gnadenhof in Schweighofen:

Gisela Wertheim

Tel. 06342/565 Fax. 06342 / 91 99 57

Spendenbescheinigung:

Daniela Aretz, Tel. 0160 / 99 522 119

e-mail: daniela.aretz@ag-tierschutz.de

Tierschutzzeitung:

Adressenänderungen und Wünsche für die Zusendung

Fam Appelt-Riha

Tel. 0721/81 64 17